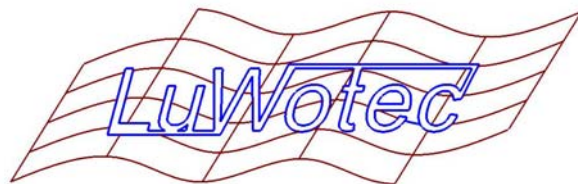




Umwelterklärung 2005

der



Highspeedcutting GmbH

Auf Pfuhlst 4
66589 Merchweiler



Inhalt

1. Vorwort	3
2. Unsere Organisation und unsere Tätigkeiten.....	4
3. Unsere Umweltpolitik	6
4. Unser Umweltmanagementsystem	7
Sicherung des Umweltmanagementsystems	7
5. Umweltkommunikation.....	8
6. Unsere Umweltaspekte und Umweltleistungen.....	9
6.1 Umweltaspekte	9
Luftreinhaltung	9
Lärm und Erschütterungen	9
Boden / Altlasten	9
Gefahrstoffe	10
Abfälle	10
Abwasser	10
Prozesse und Anlagen	11
Indirekte Umweltauswirkungen	11
Ressourcen	11
6.2 Input-Output-Analysen.....	12
6.3 Umweltleistungen	14
7. Umweltziele	15
8. Termin für die Vorlage der nächsten Umwelterklärung.....	19 <u>8</u>
9. Gültigkeitserklärung	19
10. Eintragsurkunde der IHK-Saarland	20



1. Vorwort

Die vorliegende erste Umwelterklärung dokumentiert die Umsetzung von EMAS in unserem Unternehmen.

Sie zeigt, welch hohen Stellenwert Umweltschutz in unserem täglichen Handeln einnimmt und welche Umweltziele wir uns gesetzt haben.

Die Geschäftspolitik unseres Unternehmens ist ausgerichtet, die Erwartungen unserer Kunden sowie die gesetzlichen und gesellschaftlichen Anforderungen uneingeschränkt zu erfüllen.

Daraus resultieren unsere Unternehmensstrategie, die Geschäftsausrichtung und die Organisation mit den festgelegten Abläufen und Verfahren.

Dazu ist Fachwissen, Engagement und die Bereitschaft für die Übernahme von Verantwortung bei allen Mitarbeitern des Unternehmens erforderlich.

Für die Verwirklichung der festgelegten Prozesse setzt das Unternehmen deshalb auf Qualifikation, Fachkompetenz und Motivation all seiner Unternehmensmitglieder.

Dazu sind Zuständigkeiten klar festgelegt und Verantwortungen in Kombination mit angemessener Handlungsfreiheit übertragen sowie Rahmenbedingungen für Abläufe und Verhaltensweisen festgelegt.

Zur zukunftsorientierten Entwicklung des Unternehmens wird die soziale und gesundheitliche Fürsorge gegenüber den Mitarbeitern und Kunden durch strenge Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen Rechnung getragen.

Diese Umwelterklärung soll zum Dialog mit der Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten im Umweltschutz beitragen und über die Vielfalt unserer umweltrelevanten Aufgaben informieren.

Merchweiler, im Januar 2005

Andreas Ludt

Ingo Wolter

2. Unsere Organisation und unsere Tätigkeiten

Die im Jahr 2000 gegründete Firma LuWotec Highspeedcutting GmbH mit Sitz in Merchweiler steht für Innovation in der Entwicklung und Produktion von Highspeedcutting-Produkten höchster Qualität.

Insbesondere im Bereich der 3D-Bearbeitung von Umform- und Spritzwerkzeugen hat sie sich als kompetenter und zuverlässiger Partner auch für komplexe Aufgabenstellungen erwiesen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass mittlerweile einige namhafte deutsche Automobilhersteller und auch ein Formel 1-Rennstall zu den Kunden der LuWotec zählen.

Unser Unternehmen - und somit unsere Kunden - profitieren jedoch von der langjährigen Erfahrung unserer Mitarbeiter im Bereich Hochgeschwindigkeitsfräsen.

Denn wir wissen: speziell beim Formenbau machen Wissen, Erfahrung und das handwerkliche Geschick der Mitarbeiter mehr als 50% des Erfolges aus.

Bei der Herstellung qualitativ hochwertiger Frästeile überzeugen wir unsere Kunden von unserer hohen Leistungsfähigkeit und Termintreue.

Dabei praktizieren wir umfassende Kundennähe durch Beratung und flexible Abwicklung in den Arbeitszeiten.

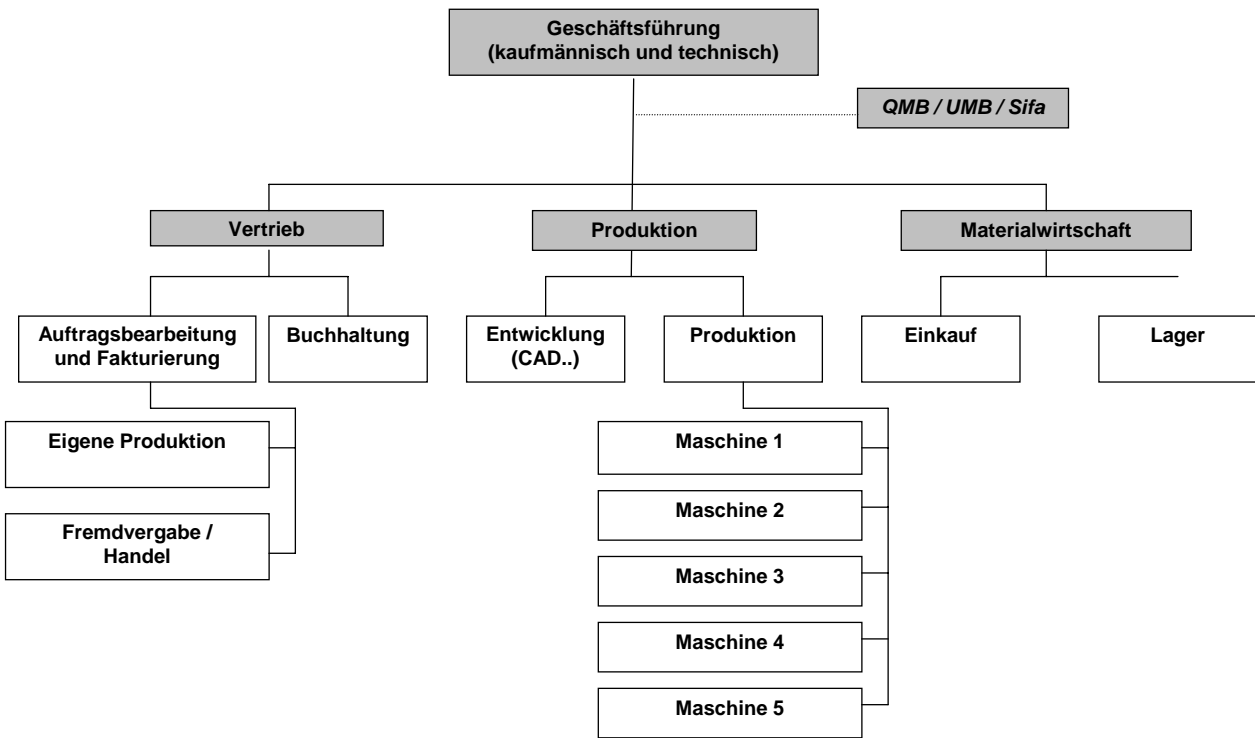
Unser übergeordnetes Ziel sind zufriedene Kunden, die erfolgreich am Markt bestehen - mit unseren Produkten und unserer Dienstleistung.

Der Einsatz modernster Hard- und Software sowie präzisester Maschinen zur Fertigung und alle Einrichtungen zum objektiven Messen und Prüfen bei homogenem Zusammenwirken mit unserem ganzen Know-how, garantiert Qualität und Zuverlässigkeit bei marktgerechtem Preis- /Leistungsverhältnis.

Durch die Vielzahl an Standard- und systembezogenen Datenaustausch - Schnittstellen ist ein nahtloser Datentransfer mit CAD - Systemen über alle gängigen Formate gegeben.



Die Aufbauorganisation unseres Unternehmens stellt sich wie folgt dar:





3. Unsere Umweltpolitik

Um unsere Kunden zufrieden zu stellen und das Vertrauen potentieller Kunden zu gewinnen, müssen wir höchste Qualität bieten.

Dies wird durch unsere innerbetriebliche Transparenz ermöglicht, die gewährleistet, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Abläufe und Zusammenhänge im Unternehmen informiert sind. Dadurch erreichen wir, dass sich alle mit dem Unternehmen identifizieren und motiviert an die Erfüllung ihrer Aufgaben herangehen.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser oberstes Unternehmensziel.

Die wichtigste Säule des Unternehmens sind unsere Mitarbeiter.

Nur engagierte, geschulte und motivierte Mitarbeiter sichern unsere Unternehmensziele.

Zu unserer unternehmerischen Verantwortung gehört es, Unfälle zu verhüten, vor Berufskrankheiten zu schützen, Arbeitsplätze menschengerecht zu gestalten, mit allen Ressourcen sparsam umzugehen und Umweltbelastungen weitgehend zu vermeiden. Die Vorgesetzten nehmen hierbei eine wichtige Vorbildfunktion ein.

Schulungs- und Motivationsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter beinhalten neben Qualitätsaspekten den Arbeits- und Umweltschutz als festen Bestandteil.

Die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten werden registriert, beurteilt und in einem ständigen Verbesserungsprozess auf ein Mindestmaß verringert. Wir orientieren uns an den jeweils besten verfügbaren Technologien unter Wahrung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen stellt für uns ein Minimalkriterium dar.

Bei der Beschaffung von Verbrauchsgütern und Anlagen werden die Produkte erst nach ihrer Umweltverträglichkeit und dann nach den Kosten bewertet.

Wenn wir Leistungen von anderen Unternehmen in Anspruch nehmen, überzeugen wir uns von der Sachkenntnis und Zuverlässigkeit unserer Partner. Insbesondere beziehen wir unsere Lieferanten und Dienstleister in unsere umweltbezogenen Bemühungen ein.

Wir bekennen uns zu einem offenen Dialog mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Behörden und der Öffentlichkeit, um so Verbesserungen zu erzielen und das Vertrauen in unser verantwortungsvolles Handeln zu festigen.

Unsere Qualität basiert auf

- unseren qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- technisch einwandfreies Material
- vorbildlicher Kundenbetreuung
- Zuverlässigkeit (Sicherheit, Pünktlichkeit)
- Souveränität
- Flexibilität



4. Unser Umweltmanagementsystem

Umweltmanagement-Handbuch

Unser Umweltmanagementsystem wird im Umweltmanagement-Handbuch beschrieben.

Das Umweltmanagement-Handbuch enthält alle Angaben, die gemäß der Verordnung (EG) EMAS 761/2001 für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung gefordert sind.

Das Handbuch und seine mitgeltenden Unterlagen legen Zuständigkeiten und Abläufe fest, die für eine umweltverträgliche Wirtschaftsweise des Unternehmens am Standort erforderlich sind.

Verantwortlichkeiten im Umweltmanagement

Die Personen mit ihren Aufgabenbereichen im betrieblichen Umweltschutz sind im Organigramm ausgewiesen.

Die Aufgaben und Befugnisse werden in Stellenbeschreibungen bzw. Bestellungen konkretisiert.

Herr Dirk Peter ist als Umweltmanagementbeauftragter verantwortlich für ein ganzheitliches Umwelt-Management-System. Hierbei wird er von Herrn Jörg Schorr unterstützt.

Das im Rahmen der Etablierung des Umweltmanagement-Systems entwickelte Umweltmanagement-Handbuch enthält alle wichtigen Anweisungen und Informationen für die Steuerung, Überwachung und Dokumentation des Umweltschutzes im Unternehmen.

Sicherung des Umweltmanagementsystems

Das Umweltmanagementsystem wird durch den Umweltmanagementbeauftragten aufrechterhalten und regelmäßig durch interne Audits/Umweltbetriebsprüfungen überprüft.

Unsere Umweltprogramme und -ziele werden regelmäßig hinterfragt und aktualisiert. Alle Beteiligten arbeiten auch hier gemeinsam an der kontinuierlichen Verbesserung.



5. Umweltkommunikation

Die LuWotec ist durch Mitgliedschaft im Umweltpakt Saar sowie durch externe Berater über aktuelle umweltrelevante Gesetze und Aktivitäten der Region informiert.

Sie sucht auch aus diesem Grunde die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Behörden und pflegt das gute Verhältnis zu den dafür zuständigen Personen.

Demnach hat die LuWotec immer ein offenes Ohr, wenn es um Umweltaspekte geht und engagiert sich in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen bei umweltrelevanten Aktivitäten.

Bezüglich aller umweltrelevanten Tätigkeiten informiert der Umweltmanagementbeauftragte, entweder in persönlichen Gesprächen oder aber mit der Umwelterklärung.

Der Umweltmanagementbeauftragte ist für aufkommende Fragen unter folgender Adresse, während der Geschäftszeit (Mo. – Fr. von 08:00 bis 18:00 Uhr) für Sie da:

Dirk Peter
Auf Pfuhlst 4
66589 Merchweiler

Tel.: 06825/499818
Fax.: 06825/499819
Mail: info@luwotec.de

Die Umwelterklärung wird spätestens alle 3 Jahre überarbeitet. Bei generierenden wichtigen Änderungen ggf. auch kürzer.

Die Umwelterklärung ist der Öffentlichkeit in Papierform und mittels der Homepage des Unternehmens zugänglich.



6. Unsere Umweltaspekte und Umweltleistungen

6.1 Umweltaspekte

Das Hauptaugenmerk an unserem Standort Merchweiler im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes liegt im Bereich Produktion und Lagerung.

Das Betriebsgelände ist 2.400 m² groß, hiervon entfallen ca. 200 m² auf Büroräumlichkeiten, 560 m² auf Lager- und Produktionsbereiche und 20 m² auf das Foyer.

Bereits in der Einrichtungsphase wurde von der Geschäftsführung auf eine umweltverträgliche Einrichtung geachtet.

Hierbei wurden die Sicherheitsfachkraft und der medizinische Dienst mit einbezogen.

Das Bürogebäude und der Produktionsbereich verfügt über einen hohen Fensteranteil sowie eine gute Wärmedämmung.

Luftreinhaltung

Als emissionsrelevante Anlagen sind das Gefahrstofflager und die Firmenfahrzeuge einzustufen.

In allen Büroräumlichkeiten der LuWotec GmbH gilt Rauchverbot.

Es werden ausschließlich Firmenfahrzeuge beschafft, die dem Stand der Technik entsprechen.

Durch das Managementsystem (z.B. VA Wartung und Prüfung) wird sichergestellt, dass alle Emissionen im Rahmen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften liegen.

Bezüglich Abluft bestehen ansonsten keine besondere behördliche Auflagen.

Lärm und Erschütterungen

Die größten Lärmquellen sind die CNC-Fräsmaschinen. Die Einhaltung der zulässigen Grenzwerte wird durch eine Lärmpegeluntersuchung nachgewiesen. Den Mitarbeitern wird Gehörschutz zur Verfügung gestellt.

Das Gebäude ist jedoch sehr gut schallisoliert, so dass der Lärm für Nachbarn nicht belästigend wirkt.

Boden / Altlasten

Die Räumlichkeiten sind seit 2003 angemietet. Altlasten im Gebäude bzw. auf dem Gelände sowie in der Umgebung sind nicht bekannt.

Ein Maßnahmenkatalog zur Vermeidung von Bodenverunreinigungen ist nicht notwendig.

Gefahrstoffe

Im Gefahrstoffkataster sind alle im Unternehmen eingesetzten Gefahrstoffe erfasst.

Bei der Lagerung der Gefahrstoffe wird die Gefahrstoffverordnung beachtet.

Die Mitarbeiter im Bereich Produktion werden regelmäßig gemäß § 20 der Gefahrstoffverordnung unterwiesen.

Abfälle

Folgende Abfallsammelbehälter werden eingesetzt:

- Spänecontainer (5 m³)
- Container für hausmüllähnlichen Gewerbeabfall (5 m³)
- Papierkörbe (Papier wird getrennt entsorgt)

Folgende Abfälle fallen an

- Späne
- Papier / Karton
- Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
- Besonders überwachungsbedürftiger Abfall
- Altöl wird in einem 2000 l – Kanister gesammelt

Die korrekte Abfalltrennung und -entsorgung wird durch den Umweltmanagementbeauftragten stichprobenartig überprüft. Hiermit wird auch der Missbrauch von Abfallstoffen und –behältern ausgeschlossen.

Als interne Verwertungsmöglichkeit für Abfälle wird Papier z.B. beidseitig verwendet.

Die Kosten für Lagerung, Transport und Entsorgung von Abfällen werden ermittelt.

Abwasser

Die LuWotec bzw. der Vermieter ist Indirekteinleiter (Einleitung in die Kanalisation).

Das anfallende Sanitärabwasser im Bereich des Bürogebäudes ist vernachlässigbar gering und wird zusammen mit dem Regenwasser (Dachbereich) in die Kanalisation eingeleitet.

Zur Produktion wird kein Wasser benötigt, d.h. Prozessabwässer fallen keine an.



Prozesse und Anlagen

Eine Übersicht aller umweltrelevanten Anlagen und Geräte ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Es sind keine genehmigungsbedürftigen Anlagen im Einsatz.

Indirekte Umweltauswirkungen

An indirekten Umweltauswirkungen sind zu nennen:

- Spätere Entsorgung von Anlagen und Geräten (Kopierer, Drucker, EDV)
- Anfahrwege der Kunden (bzw. dessen Teile)
- Fahrten mit den Firmenfahrzeugen

Im Rahmen von Beschaffungsvorgängen wird regelmäßig überprüft, ob verwendete umweltgefährdende Stoffe und Geräte nicht durch weniger umweltgefährdende Stoffe ersetzt werden können.

Rohstoffe und Produkte

Verarbeitet werden Metalle, im Wesentlichen verschiedene Stahlsorten.

Zahlenangaben zu den verarbeiteten Mengen haben keine signifikante Aussagekraft hinsichtlich ihrer Umweltrelevanz, da wir nach Kundenvorgaben fräsen und die Menge unerwünschten Outputs (Späne) im Regelfall nicht von unserem Verhalten oder den verwendeten Maschinen abhängt sondern ausschließlich von den geforderten Werkstückgeometrien. Weder die Anzahl an Aufträgen noch die Tonnage verarbeiteter Stahlsorten noch die Stückzahl der gefertigten Produkte bilden eine sinnvolle Vergleichsgrundlage für die Folgejahre.

Ressourcen

Als Energieträger werden am Standort Erdgas und elektrische Energie eingesetzt.

Wasser wird hauptsächlich in den Sanitärräumlichkeiten verbraucht.

Sonstige Verbrauchsgüter sind vor allem Büromaterial und Hardware.

Durch die Erstellung und Analyse von Input-Output-Bilanzen bezüglich aller Ressourcen (Energie, Betriebsstoffe, Wasser, Papier, Toner etc.) werden Optimierungspotenziale ermittelt und umgesetzt.



6.2 Input-Output-Bilanz

Input

INPUT		Einheit	Menge 2004	OUTPUT		Einheit	Menge 2004
Rohstoffe	Stahl	t	150	Produkte	Späne (Wertstoff)	m ³	10
		Stk.	= 40 Werkstücke				Stk.
Betriebs- und Hilfsstoffe	Papier	Blatt	30.000	Abfälle	Gewerbemüll	t	2,3
	Tintenpatronen	Stk	23		Zur Verwertung	t	0,4
	Lasertoner	Stk	2		Zur Beseitigung	t	-
	Hydrauliköl	t	0,4				
Wasser	Trinkwasser	m ³	49	Abwasser	Sanitärabwässer	m ³	49
Energie	Strom	kWh	148.518	Emissionen*	CO ₂ -Strom	t	77,67
	Erdgas	kWh	61.785		CO ₂ -Heizung	t	11,12
	Treibstoff (Diesel)	l	550		CO ₂ -Treibstoff	t	1,45
					Lärm	dB (A)	< 65 tags

(Zahlenbasis Wirtschaftsjahr 2004)

*Umrechnungsfaktoren CO₂: Diesel 2,63 kg CO₂/l, Benzin 2,32 kg CO₂ kg/l, Strom 0,523 kg/kWh, Gas 0,18 kg/kWh (Quelle: VCD)



Umweltauswirkungen:

Wasser, Abwasser: Frischwasser wird ausschließlich über das Wassernetz der Gemeinde bezogen.

Das Abwasser besteht im Wesentlichen aus Sanitärabwasser und wird über die Kanalisation der Kläranlage zugeführt.

Energie: Als Heizenergieträger wird Erdgas/Fernwärme (2 Systeme) eingesetzt.

Strom wird für die CNC-Anlagen, PC-Räume und elektr. Geräte sowie die Lichtversorgung benötigt.

Papierverbrauch: Die Papiermenge wird zu Kopier- und Druckaufträgen verwendet.

Abfall: Es fällt im Wesentlichen hausmüllähnlicher Gewerbeabfall an.

Zu den Papierabfällen gehören z.B. Umschläge von ankommender Post, Prospekte, Kataloge, Verpackungsmaterial, Zeitungen, sonstiges Informationsmaterial, Fehldrucke und Kopien. Diese Papierabfälle werden gesondert gelagert und auch gesondert entsorgt.

Die Trennung der Abfälle erfolgt konsequent schon bei der Entstehung!

6.3 Umwelteleistungen

Im Rahmen des betrieblichen Umweltschutzes und des Aufbaus des Umweltmanagementsystems wurden folgende Ziele umgesetzt bzw. Mängel abgestellt:

- Aufbau und Dokumentation eines integrierten Managementsystems
- Definition der Aufgaben und Befugnisse in umwelt- und qualitätsrelevanten Bereichen
- Teilnahme am Umweltpakt Saar
- Aufbau eines Öko-Controllingsystems durch regelmäßige Erfassung und Analyse aller im Unternehmen eingesetzten Stoffe, Materialien und Produkte
- Entwicklung des Dokumentenmanagements in Richtung „papierloses Büro“ und hierdurch Reduzierung von Papier- und Toner- sowie Tintenpatronenverbrauch
- Optimierung des Abfallmanagements durch Einführung einer geregelten Mülltrennung und diesbezügliche Unterweisung der Mitarbeiter
- Reduzierung der indirekten Umweltauswirkungen durch Optimierung der Elektroschrottentsorgung sowie Einführung und Definition einer umweltfreundlichen Beschaffung
- Einrichtung eines Gefahrstoffmanagements, das alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt
- Sensibilisierung aller Mitarbeiter im Bereich Umwelt durch Inhouse-Schulungen
- Optimierung des Notfallmanagements



7. Umweltziele

Das Unternehmensprogramm der LuWotec enthält die Beschreibung von Umweltzielen und konkreten Maßnahmen.

Festgelegt sind hier die Umweltziele mit den dazu notwendigen Maßnahmen, Verantwortlichen und Terminen zur Ausführung.

Programme/Maßnahmen zur Zielerreichung werden je nach Erfordernis in detaillierteren Maßnahmenplänen präzisiert.

Bis zum Jahr 2008 verfolgt das Unternehmen folgende Umweltziele, die in einem Unternehmensprogramm sowie in detaillierteren Maßnahmenplänen weiter konkretisiert sind:

Kurzfristige Planung (2005)

Ziel	Maßnahmen/Programm	Aufwand	Wer	Bis wann
Erhöhung der Mitarbeitermotivation und -produktivität	Durchführung einer Mitarbeiterbewertung inkl. Bewertung des Umweltbewußtseins		GF	12/05
Sicherstellung der Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Vorschriften	Recherche, welche Vorschriften relevant Auflistung aller relevanten Vorschriften Bezugsquellen (Internet,..) recherchieren		BOS	12/05
Minimierung der Brandgefährdungen	Installation Rauchmelder Installation Gasmelder Anschaffung CO ² -Feuerlöscher		GF	12/05

Mittelfristige Planung (2006)

Ziel	Maßnahmen/Programm	Nutzen	Aufwand	Wer	Termin
Optimierung des Notfallmanagements	Optimierung von Lage- und Fluchtplänen Durchführung einer Feuerlöschübung mit Feuerwehr und allen Mitarbeitern	Verkürzte Evakuierungszeiten	½ MT	UMB/SIFA	1. Quartal 2006
Erhöhung der Rechtssicherheit	Ermittlung aller umweltrelevanter Gesetze und Verordnungen und Aktualisierung der Liste	Gerichtsfeste Organisation Risikominimierung	2 MT	UMB/SIFA	1. Quartal 2006
Optimierung der Umweltleistung des Unternehmens	Quartalsweise Durchführung von Inhouse-Schulungen Bildung von Qualitäts- / Umweltzirkeln	Optimierung der Umweltleistung des Unternehmens Erhöhung der Mitarbeitermotivation Erhöhung der Mitarbeiteridentifikation mit dem Unternehmen	2 MT	BOS	3. Quartal 2006
Personalentwicklung	Quartalsweise Durchführung von Inhouse-Schulungen inkl. Bildung von Qualitäts- / Umweltzirkeln mit Teamarbeiten Schulung in Mitarbeiterführung sowie im kostenbewusstem ertragsorientierten Arbeiten	Optimierung der Umweltleistung des Unternehmens Erhöhung der Mitarbeitermotivation Erhöhung der Mitarbeiteridentifikation mit dem Unternehmen	2 MT	GF	3. Quartal 2006
Optimierung der Prozeßsicherheit	Durchführung eines internen Audits Durchführung einer Umweltprüfung	Ablaufoptimierung Verkürzung der Auftragsdurchlaufzeiten	1 MT	BOS	4. Quartal 2006
Validierung der Unternehmensstrategie	Durchführung einer Managementbewertung gemäß 14001 / EMAS sowie DIN EN ISO 9001:2000	Analyse des Unternehmens hinsichtlich Wettbewerbsfähigkeit und Rechtssicherheit	1 MT	BOS	4. Quartal 2006
Reduzierung der Abwasserkosten um 20 %	Kosten-/Nutzen-Analyse Regenwassernutzung	Reduzierung der Abwasserkosten	1 MT	GF	2. Quartal 2006
Reduzierung	Einführung einer				

Umwelterklärung 2005

der Betriebsmittelkosten um 20 %	Bestandsführung	Reduzierung der Betriebsmittelkosten	3 Monate	GF	1. Quartal 2006
----------------------------------	-----------------	--------------------------------------	----------	----	-----------------

Mittelfristige Planung (2007)

Ziel	Maßnahmen/Programm	Nutzen	Aufwand	Wer	Termin
Personalentwicklung	<p>Quartalsweise Durchführung von Inhouse-Schulungen inkl. Bildung von Qualitäts- / Umweltzirkeln mit Teamarbeiten</p> <p>Schulung in Mitarbeiterführung sowie im kostenbewußtem ertragsorientierten Arbeiten</p>	Entlastung der Geschäftsführung im operativen Tagesgeschäft / Ressourcenschaffung für Neuentwicklungen und -akquisitionen	2 MT	GF	1.-4. Quartal 2007
Einsparung Heizkosten in Höhe von 10 %	Erstellung und Umsetzung Konzept Abwärmenutzung Kompressor	Einsparung von Heizkosten	2 MT	GF	3. Quartal 2007
Optimierung der Prozeßsicherheit	<p>Durchführung eines internen SGU-Audits</p> <p>Durchführung einer Umweltprüfung</p>	<p>Ablaufoptimierung</p> <p>Verkürzung der Auftragsdurchlaufzeiten</p>	1 MT	BOS	4. Quartal 2007
Validierung der Unternehmensstrategie	Durchführung einer Managementbewertung gemäß 14001 / EMAS sowie DIN EN ISO 9001:2000	Analyse des Unternehmens hinsichtlich Wettbewerbsfähigkeit und Rechtssicherheit und Identifizierung von Optimierungspotenzialen	1 MT	GF/BOS	4. Quartal 2007

Langfristige Planung (2008)

Ziel	Maßnahmen/Programm	Nutzen	Aufwand	Wer	Termin
Personalentwicklung	<p>Quartalsweise Durchführung von Inhouse-Schulungen inkl. Bildung von Qualitäts- / Umweltzirkeln mit Teamarbeiten</p> <p>Schulung in Mitarbeiterführung sowie im kostenbewußtem ertragsorientierten Arbeiten</p> <p>Ausbildung von einem Mitarbeiter zum Umweltauditor</p>	Entlastung der Geschäftsführung im operativen Tagesgeschäft / Ressourcenschaffung für Neuentwicklungen und -akquisitionen	2 MT	GF	1.-4. Quartal 2008
Optimierung	Durchführung eines internen	Ablaufoptimierung			

Umwelterklärung 2005

der	SGU-Audits		1 MT	BOS/G	4.
innerbetriebli- chen Abläufe	Durchführung einer Umweltprüfung	Verkürzung der Auftragsdurchlaufzeiten		F	Quartal 2008
Gründung eines weiteren Standortes	s. Planungsunterlagen	Wettbewerbssicherung	50 MT	GF	1.-4. Quartal 2008



8. Termin für die Vorlage der nächsten Umwelterklärung

Da das Unternehmen alle Kriterien für die Anwendung der KMU-Ausnahmeregelung erfüllt, wird es von der Pflicht zur Erstellung jährlich aktualisierter Umwelterklärungen befreit.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung ist zum 23.02.2008 zu validieren und der Öffentlichkeit vorzustellen.

9. Gültigkeitserklärung

Die Umweltpolitik, die Umweltprüfung, das Umweltprogramm, das Umweltmanagement-System und das Umwelt-Betriebsprüfungsverfahren der LuWotec Highspeedcutting GmbH für den Standort

Auf Pfuhlst 4

66589 Merchweiler

entspricht den Anforderungen der „Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 19.März 2001 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS).

Die Daten und Angaben dieser Umwelterklärung geben ein angemessenes und richtiges Bild der Umweltrelevanz aller Tätigkeiten an dem aufgeführten Standort wieder.

Hiermit erkläre ich die vorliegende Umwelterklärung 2005 für gültig.

Stuttgart, den 25.02.2005

.....
Dipl.-Ing. Raphael Artischewski

Umweltgutachter, Reg.-Nr.: D-V-0005
Rosmarinweg 5

D-70374 Stuttgart

10. Eintragsurkunde der IHK-Saarland